

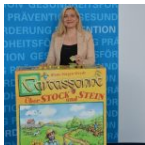


PRESSEMITTEILUNG

Nr. 263/GP

14.10.2015

Huml setzt bei Kindergesundheit auch auf Familienspiel - Sonderausgabe von "Carcassonne" als Teil der Jahreskampagne des Bayerischen Gesundheitsministeriums



Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml hat am Mittwoch einen weiteren Teil ihrer Jahreskampagne für mehr Kindergesundheit vorgestellt. Es handelt sich dabei um eine Sonderausgabe des bekannten Familienspiels "Carcassonne". Huml erläuterte in München: "Gesunde Ernährung und viel Bewegung sind sehr wichtig für Kinder und Jugendliche. Das wollen wir nun auch auf spielerische Weise vermitteln."

Die Ministerin fügte hinzu: "Übergewicht ist einer der Hauptrisikofaktoren für viele der häufigsten Volkskrankheiten. Dazu zählen zum Beispiel Herz-Kreislauf-Leiden, Bluthochdruck oder Typ-2-Diabetes. Wir setzen uns dafür ein, dass die Kinder in Bayern möglichst gesund aufwachsen."

Huml erläuterte: "Von den Schuleingangsuntersuchungen wissen wir, dass in Bayern 3,2 Prozent der Kinder zu Schulbeginn stark übergewichtig, also adipös sind. Das ist zwar im Bundesvergleich die niedrigste Rate. Wir müssen aber weiter auf Vorbeugung und Aufklärung setzen!"

Das Strategie-Spiel "Carcassonne" ist benannt nach einer Stadt in Südfrankreich mit berühmten mittelalterlichen Festungsanlagen. Die jetzt vorliegende Sonderedition mit dem Titel "Über Stock und Stein" entstand in Kooperation des Spiele-Verlags "Hans im Glück" mit dem Bayerischen Gesundheitsministerium. Neu ist unter anderem, dass der Anbau von gesundem Obst mit Punkten belohnt wird. Die Gewinnchancen steigen zudem, wenn mit einer Figur fleißig gewandert wird.

Die Sonderedition ist mit einer Auflage von rund 30.000 Stück produziert worden. Davon werden 21.000 Stück ab Mitte Oktober über den Einzelhandel vertrieben. Der Rest wird in den kommenden Wochen vom Bayerischen Gesundheitsministerium verteilt. Empfänger sind unter anderem die Gesundheitsämter, Ganztageschulen und Leihbüchereien.

Die Exemplare, die vom Ministerium verteilt werden, enthalten eine Spielanleitung in deutscher und türkischer Sprache. Außerdem weist Gesundheitsministerin Huml in einem Grußwort auch auf Türkisch darauf hin, dass Kinder viel Bewegung und eine gesunde Ernährung brauchen.

Hintergrund sind die deutlich höheren Adipositas-Raten bei Kindern mit beidseitigem



Migrationshintergrund: Sie liegen dort etwa dreimal so hoch wie bei Kindern aus herkunftsideutschen Familien. Huml betonte: "Wir hoffen, mit dem Spiel auch Familien erreichen zu können, die nicht oder nicht sicher in der deutschen Sprache zu Hause sind."

Auch das interkulturelle Gesundheitsprojekt MiMi ("Mit Migranten für Migranten") bekommt Exemplare des Spiels. Derzeit gibt es in ganz Bayern zehn Standorte, an denen engagierte Migranten zu sogenannten Gesundheitslotsen ausgebildet werden. Sie geben ihr Wissen in der jeweiligen Muttersprache an ihre Landsleute weiter. Das Bayerische Gesundheitsministerium unterstützt dieses Projekt bereits seit 2008.

Huml erläuterte: "Die Sonderausgabe von 'Carcassonne' ist ein kleiner Baustein in einem großen Präventionsprogramm. Wir haben in diesem Jahr bereits mit der Vorstellung des ersten Bayerischen Kindergesundheitsberichts die Aufmerksamkeit auf eines der wichtigsten Zukunftsthemen gelenkt: Die Gesundheit der nachfolgenden Generation."

Bislang wurden im Rahmen des Jahresschwerpunkts unter dem Titel "ICH.MACH.MIT. Alles, was gesund ist" in Bayern 250 Veranstaltungen mit insgesamt 59 Partnern organisiert. Während der Sommerferien gab es auch eine Informations-Tour zur Kindergesundheit durch 60 Freibäder in allen Regierungsbezirken. Ferner verlor die Radiosender Antenne Bayern 70 Ferienpässe für Familien.

Weitere Informationen im Internet: www.ich-mach-mit.bayern sowie <http://www.praeventionsplan.bayern.de/>.